

Hypnosystemische Kommunikation für Coaches und Berater

„KomHyp - M.E.G.“

akkreditierte und zertifizierte Weiterbildung

Zertifikat der Milton Erickson Gesellschaft M.E.G.



Die Milton Erickson Gesellschaft



Die M.E.G. ist die mitgliederstärkste Hypnose-Fachgesellschaft in Deutschland, deren Gründung von dem modernen Hypnotherapeuten, Psychiater und Psychologen Milton Erickson autorisiert wurde. Sie gibt in Kongressen, Tagungen und Ausbildungen ihre innovativen, ressourcenorientierten, modernen Verfahren in Hypnose und Therapie weiter.

Die M.E.G. ist konstituierendes Mitglied der „International Society of Clinical Hypnosis“ (ISH) und der „European Society of Hypnosis“ (ESH).

Im Laufe der Jahre hat sie für verschiedene Kontexte Ausbildungsgänge entwickelt. So gibt es Curricula für Kindertherapie, Zahnheilkunde, medizinische Kontexte, Psychotherapie und für Beratungskontexte.

Die Veranstaltungen werden durch M.E.G.-LehrtherapeutInnen/LehrsupervisorInnen durchgeführt.

Nach Abschluss des Curriculums kann die Zertifizierung beantragt werden..

Das Bonner Milton Erickson Institut M.E.G.

Das Bonner M.E.G besteht seit 1999 als Aus- und Weiterbildungsinstitut.

Es bietet alle 4 M.E.G.-Curricula (KliHyp, KomHyp, MedHyp, KiHyp) mit kontextspezifischen Supervisionen an. Sein Schwesterinstitut ist das AML Institut Systeme, das DGSF akkreditiert ist.



Mit unseren Bonner Seminaren erwerben Sie die Fortbildungspunkte der Ärztekammern bzw. PT-Kammern. Leiterin ist Anne M. Lang.

Ihr beruflicher Hintergrund: Dipl.-Psych., PP, VT, TP, ST, HT, Seniorcoach, Supervisorin, Ausbilderin und Lehrsupervisorin der MEG für medizinische Hypnose, für Hypnosystemische Kommunikation, für Hypnotherapie, Lehrende der DGSF für Systemische Therapie, Lehrende für Systemische Beratung, Lehrende für systemisches Coaching, Lehrdozentin der DPA, Kammermitglied der PTK NW und RPL.

Zur Weiterbildung „KomHyp“

Jährliche Starttermine der KiHyp-Weiterbildung sind vorgesehen.

- Alle Seminare und Supervisionen sind auch einzeln buchbar.
- Bitte reichen Sie mit der Anmeldung ein Profil Ihres Berufshintergrundes ein.

Zielgruppe:

Die Weiterbildung richtet sich an BeraterInnen und Coaches, die bereits Berufs-/Beratungs-Ausbildungen und zuvor ein entsprechendes Studium der Psychologie, Pädagogik, Soziologie u. ä. absolviert haben.

Es stehen Plätze bereit für Teilnehmer, die diese spezifischen Berufsausbildungen nicht haben, aber aus Beratungskontexten kommen und die Weiterbildung aus beruflichem Interesse und zu ihrem beruflichen Nutzen besuchen möchten

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich schriftlich an und verwenden dazu unseren Anmeldebogen. Sie finden ihn im Internet. Unser Anmeldebogen enthält eine Lastschrift-Einzugsermächtigung. Die Gebühren für die einzelnen Seminare werden circa eine Woche vor Seminarbeginn abgebucht, für M.E.G.-Mitglieder reduzieren sich die Seminarkosten um 20€.

Möglichkeiten zur Ergänzung der KomHyp-Ausbildung

Nach Beendigung der Ausbildung können Sie den speziellen Bonner Zusatz „Hypnosystemische Kommunikation nach Milton Erickson für Coaches und Berater“ erwerben.

Zusätzlich können Sie die KomHyp-Ausbildung erweitern zum Zertifikat „Systemisches Coaching nach dem Bonner Ressourcenmodell“.

Inhalte der 8 Grundseminare:

Kom 1: Grundlagen und Prinzipien der hypnosystemischen Kommunikation nach Milton H. Erickson (3-tägig)

Ethische Grundhaltung, Wirklichkeitskonstruktion, theoretischer Hintergrund, Grundbegriffe (z.B. Alltagstrance, Kommunikationsstile, Indirektheit, Ideodynamik, Suggestion) - Wertschätzung der individuellen Person und ihrer Weltsicht. Zielfindung und Orientierung auf Lösungen - Ressourcenorientierung und Ressourcenaktivierung (Ressourcendiagnostik vs. Problemdiagnostik) - Unbewusste Lösungsfindung (z.B. Umgang mit spontanen Trancephänomenen, Anregung von unbewussten Suchprozessen) - Konkrete Beispiele aus den beruflichen Erfahrungsfeldern.

Kom 2: Selbsthypnose und Selbsterfahrung (2-tägig)

Grundtechniken der Entspannung - Verständnis der physiologischen Prozesse - Selbsthypnose (z.B. „Ort der Ruhe“, „Kontakt mit innerem Freund/ weiser Frau“) - Selbsterfahrung von Trancephänomenen - Nutzung von Bildern und Ressourcen - Mentales Training - Entwicklung von Schlüsselwörtern und wirksamen Kognitionen.

Kom 3: Kontakt, Beziehung und Kommunikation (2-tägig)

Entwicklung einer respektvollen Beziehung - Kontakt mittels nonverbaler und verbaler Kommunikation (Rapport durch pacing und leading) - Nutzung unbewusster Beziehungsgestaltung (z.B. rezeptives Offensein, freischwebende Aufmerksamkeit, Intuition) - Utilisation von Widerstand - Repräsentationssysteme.

Kom 4: Direkte und indirekte Kommunikation (2-tägig)

Sprachliches Meta-Modell / Milton-Modell - Direkte und indirekte Suggestionen - Beiläufige Suggestionen - Kommunikation über Dritte - Konversationstrance - Einstreutechniken - Paradoxien.

Kom 5: Geschichten und Metaphern (2-tägig)

Einsatz von Metaphern, Geschichten, Anekdoten und Witzen - Erkennen und Nutzen vorhandener Metaphern - Entwicklung individueller Personen-, Situations- und Prozessmetaphern - Konstruktion von lösungsorientierten Geschichten - Arbeit mit Symbolen.

Kom 6: Suggestive Strategien im Einzelgespräch und in der Gruppe (2-tägig)

Einzelgespräch: Lösungsfokussierende Strategien (z.B. „Wunderfrage“, Skalierungen) - Strategische Planung - Minimale strategische Veränderung - Utilisation: Erkennen und Nutzen konkreter Situationen.
Gruppe: Orientierung auf Wertschätzung der einzelnen GruppenteilnehmerInnen - Regeln für eine konstruktive Gruppenarbeit - Individuelle Themen - Nutzung der Ressourcen der Gruppe (z.B. informelle Co-LeiterInnen, Aussteiger, schwierige Gruppensituationen usw.).

Kom 7: Beratungsaufbau und Beratungsprozess (2-tägig)

Auftragsklärung (Dreiecksverträge) - Explizite und implizite Aufträge - Zielfindung und Kontrakt - Lösungsfokussierte Prozessbegleitung und Prozessinstruktion - Utilisation: Erkennen und Nutzen von Ressourcen - Phasen des Beratungsprozesses - Evaluation.

Kom 8: Hypnosystemische Konzepte und Integration in die jeweiligen Praxiskontexte (2-tägig)

Berücksichtigung von Kontextbedingungen - Analyse der Kommunikationsmuster - Beziehungsstrukturen (z.B. formelle und informelle Hierarchien, Rollenkonflikte) - Funktionen im System (z.B. „identifizierter Patient“, Sündenbock, Opfer) - Systemische Arbeitsmethoden (z.B. Skulpturen, systemische Fragetechniken).

4 Anwendungsseminare (nach Wahl, siehe hierfür Terminkalender)

z.B.

„Changemanagement - Hypnosystemische Interventionen und Begleitung“ mit Dr. Birgit Aswerus-Oberstein

„Improving Performance- Systemisches Verstehen und Gestalten von Arbeitswelten“ mit Klaus Wittkuhn

„Demo-Coaching“ mit Anne-M. Lang

40 Ustd. Supervision und Praxisintegration